

Kurzfilme

Time

2.10. – 17.10.

Ein dystopisch-humvoller, fragmentarisch erzählter Kurzfilm, in dem verschiedene Figuren in unterschiedlichen Zeitwahrnehmungen aufeinandertreffen und interagieren. Von der Sanduhr bis zum multitasking-geplagten Angestellten zeigt TIME die facettenreiche Kultur, die sich hinter der subjektiven Wahrnehmung von Zeit verbirgt. Deutschland 2025; Regie: Max Mörtl, Robert Löbel; 5'42 Min.

Afterlives

23.10. – 31.10.

Meeresrauschen, ein gelber Plastikstab, eine Tüte im Wind, ein sandiger Tennisball zwischen den U-Bahntüren. Der Künstler Michael Heindl hat an der Küste Tansanias angespülte Abfallreste aufgesammelt und im Anschluss in Wien an ihre fiktiven Ausgangsorte zurückgetragen. Die Produkte haben ihren Ursprungswert und damit ihre Aufgabe verloren. Die Intervention gibt ihnen eine neue Bedeutung und unterbricht den Alltag. Es liegt eine Poesie im Nachleben.

Österreich 2022; Regie: Michael Heindl; 3'24 Min.

Impressum

Club alpha 60 ist ein gemeinnütziger Verein, der das Kino im Schafstall und andere Einrichtungen durch die verantwortlichen Arbeitskreise in ehrenamtlicher Tätigkeit betreibt. Das Vereinsheim SMS 13/2 befindet sich in der Spitalmühlenstraße 13/2 (0791/7866), das clubeigene Büro- und Sitzungsgebäude in der Pfarrgasse 3 (0791/6665), und das Kino im Schafstall Im Lindach 9 (0791/71937, nur bei Vorstellungen).

Kino im Schafstall ist eine nichtgewerbliche Einrichtung der kommunalen Kinoarbeit und wird getragen vom Arbeitskreis Film des Club Alpha 60. Finanzielle Unterstützung gewährt die Stadt Schwäbisch Hall.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen Klaus Bader, Volker Balle, Lea Bauer, Michael Belz, Pablo Blessing, Valentina Correal, Felix von Döring, Bastian Gläser, Anne Hübner, Udo Klieber, Philipp Köder, Mira Lenk, Volker Lober, Ulrich Mann, Guido Neumann, Tobias Rößler, Elke Schöppler, Friedemann Stang, Reinhard Stehle, Claudia Ziegler-Blessing

Layout
Klaus Bader

Nächste Sitzungstermine
12. Oktober und 16. November um 20 Uhr im Kino im Schafstall, Im Lindach 9

Titelbild
Spaziergang nach Syrakus

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe
5. Oktober 2026

Kontakt
info@kinoimschafstall.de

Anzeigen
anzeigen@kinoimschafstall.de

www.kinoimschafstall.de

Komödie



SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

ab Freitag, 10. Oktober, 20:00 Uhr

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern.

Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan ... Er lernt segeln, studiert Navigation, sammelt Westgeld und bereitet monatelang eine gefährliche Überfahrt vor. Schließlich gelingt ihm die Flucht über die Ostsee nach Dänemark. Von dort reist Paul durch Westdeutschland und über die Alpen nach Italien. Er erlebt erstmals Freiheit und lernt neue Menschen und Orte kennen, fühlt sich aber zunehmend einsam, weil Anne ihm fehlt. Währenddessen fällt 1989 die Berliner Mauer. Damit wird Pauls gefährliche Flucht plötzlich von der politischen Entwicklung überholt.

Regisseur Lars Jessen erzählt in SPAZIERGANG NACH SYRAKUS von unstillbarer Sehnsucht und großem Mut, von tiefer Liebe und inniger Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Der Film entstand nach Motiven des Romans „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius, der wiederum auf der realen Flucht von Klaus Müller beruht. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.

Deutschland 2026; Regie: Lars Jessen; mit Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten, Bruno Di Chiara, Jens Münchow, u.a.; FSK 6; 98 Min.

Innenausbau Renovierungen Holzbauarbeiten

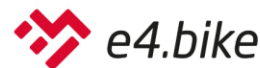


Weilersbach 5
74542 Braunsbach-Weilersbach
Tel.: 07906/537
Fax: 07906/940137
e-mail: zimmerei.heller@t-online.de



Alte Reifensteige 6
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 5 34 87
Fax. 0791 / 5 59 20

KARL OESTERLE
Garten- und
Landschaftsbau



**FREIHEIT AUF
ZWEI RÄDERN -
ZUHAUSE IN
SCHWÄBISCH HALL.**

FAHRRÄDER | LEASING
WERKSTATT | VERLEIH

www.e4.bike

Filmgespräch



MENTAWAI - SEELEN DES WALDES

ab Freitag, 9. Oktober, 20:00 Uhr

Mehrere Jahre begleitete der Stuttgarter Dokumentarfilmer Joo Peter die letzten Ureinwohner der Mentawai-Inseln südlich von Sumatra. Sein Langzeitprojekt MENTAWAI – DIE SEELEN DES WALDES erzählt von Menschen, die ihre Kultur und ihren Lebensraum im Einklang mit der Natur bewahren und gegen dessen Zerstörung verteidigen.

Nach der Vorführung berichtet Joo Peter von den Dreharbeiten, seinen Begegnungen mit den Menschen auf Mentawai und der Entstehung des über Jahre gewachsenen Dokumentarfilms.

Zurück zu den Wurzeln der Menschheit, zum Leben der Ureinwohner auf Mentawai, einer leinen Inselgruppe südlich von Sumatra. Das Leben im Urwald mit allen Sinnen erleben - der Film fängt die Schönheit und Verletzlichkeit des ursprünglichen Lebens im Urwald ein.

Drei Schamanen sind die Hauptfiguren des Films, Jäger und Sammler aus einer Kultur, die noch ohne Weben und Töpferei auskommt, archaische Traditionen mit ihrer eigenen Komplexität.

Der Film porträtiert das tägliche Leben der Ureinwohner, ihren spirituellen Kosmos und ihr Engagement für den Erhalt ihrer eigenen Kultur und ihres natürlichen Lebensraums. Holzfäller bedrohen das empfindli-

che Ökosystem der Inseln. Seltene historisches Filmmaterial und Augenzeugenberichte erzählen von der jahrzehntelangen Unterdrückung der indigenen Kultur - aber auch vom Widerstand der Ureinwohner, allen voran der der Hauptfiguren des Films wie Aman Laulau. Er engagierte sich jahrzehntelang für seine Kultur und traf in einem Schlüsselmoment der Geschichte den Gouverneur von Sumatra.

Im Schlussteil erweitert sich der Blick auf die neue Generation, Aktivisten und Ureinwohner verbinden sich. Das Projekt wird unterstützt von namhaften Forschern, Aktivisten und der Stiftung der Ureinwohner.

Indonesien / Deutschland 2023; Regie: Joo Peter; 75 Min.



SCHREINEREISTANG
möbel | innenausbau | küchen

idee • planung • umsetzung

info@stang-schreinerei.de
Mobil: 07944 95 00 88 stang-schreinerei.de

Schreinerei Stang GbR
Übrigshäuser Straße 7
74547 Untermünkheim-Kupfer

@schreinereistang

Drama



DER HEIMATLOSE

ab Samstag, 10. Oktober, 20:00 Uhr

Irgendwann in der Nordsee, irgendwo ein Inseldorf. Seine Bewohner reden nur dann, wenn es wichtiges zu sagen gibt, das über Leben oder Überleben, Schicksal und Tod entscheiden könnte. Ein Fährmann bringt und holt ihn auch wieder ab, den Hein. Vom Festland kommt Hein in sein Fischerdorf, da er glaubt, dorthin zu gehören. Wiederholt immer wieder: „Das ist meine Heimat“.

Insofern ist der Filmtitel etwas verwirrend. Hein war 14 Jahre weg, auf dem Festland, und während dieser Jahre hat er sich verändert. Mit Anfang dreißig sollte er sich, der gesellschaftlichen Maßstäbe der Insel folgend, nach einer Braut umsehen. Doch Hein hat ganz andere Sorgen: er muss die misstrauischen Dorfbewohner davon überzeugen, der Sohn der schon hinfälligen und an Demenz erkrankten Mechthild und der Bruder der deutlich jüngeren Heide zu sein. Aber die meisten Dorfbewohner erkennen ihn einfach nicht, selbst Mutter und Schwester scheinen sich nicht einig zu sein.

Um herauszufinden, ob Hein wirklich der ist, für den er sich

ausgibt, wird ein Dorfgericht ins Leben gerufen. An drei Gerichtstagen hat Hein die Chance, zu beweisen, dass er kein Schwindler ist. Dabei muss er sich verschiedenen Prüfungen stellen. Deswegen lautet der internationale Verleihtitel „Trial of Hein“ und stellt auch die Frage, ob ein positiver Verhandlungsausgang für ihn überhaupt wünschenswert wäre und, was er dort eigentlich wieder will, wo er doch Fischgeruch nicht ertragen kann!

Deutschland 2026; Regie: Kai Stänicke; mit Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle, Stephanie Amarell, u. a.; 122 Min.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
für die Kreise Hall & Hohenlohe
– ein Projekt des Krebsverein Schwäbisch Hall e. V.

Gruppenangebote

Gespräch
Austauschgruppe für
an Krebs erkrankte Menschen

Achtsamkeit
Entspannung und Achtsamkeit:
Übungen für
Krebserkrankte und ihre Angehörigen

Jung & Krebs
Austausch für junge Menschen,
die an Krebs erkrankt sind

Angehörig
Austauschgruppe für An- und
Zugehörige von Krebserkrankten

Psychoonkologisch angeleitet

Anmeldung 0791 - 89 402 oder willkommen@krebsberatung-sha.de

Komödie



SUNNY DANCER

ab Freitag, 16. Oktober, 20:00 Uhr

Zwischen Grimmigkeit und Lebenslust kämpfen in diesem britischen Independent-Drama Teenager in einem Sommercamp für krebskranke Kinder gegen ihre Ängste: ein Feelgood-Film mit Bella Ramsey - bekannt durch Erfolgsserien wie GAME OF THRONES und THE LAST OF US - als sture Heldin.

Liv befindet sich seit zehn Monaten in Remission, hat sich vom Leben jedoch abgeschottet. Darum melden ihre Eltern sie für vier Wochen im Children-Run-Free-Camp an, in dem Patrick krebskranken Kindern und Jugendlichen wieder das Gefühl geben will, am Leben teilzuhaben. Liv ist unwillig, macht es aber ihren Eltern zuliebe. Erst zeigt sie sich unnahbar, dann freundet sie sich mit ihrer Zimmergenossin Ella und all den anderen an und erlebt sogar die erste Liebe.

SUNNY DANCER wurde in Schottland gedreht. Die Landschaft, vor allem aber auch die ewigen Wolken, die kaum ein Sonnenstrahl je durchdringt, zeigen das sehr schön. Das Raue ist ein guter Hintergrund für die Geschichte. Der Film zeigt, wie ein Mädchen, das unbändige

Wut auf die Welt hat, wieder zu sich findet. Das ist eine starke Rolle für Ramsay, aber auch das übrige Ensemble ist überzeugend. Die Figuren haben alle ihre kleinen Macken und Eigenheiten und wirken deshalb natürlich und authentisch.

Sehr genau wird in diesem Film die mentale Gemengelage unsicherer Jugendlicher beleuchtet, die um ihren Außenseiterstatus wissen und auch, dass Krebs bei anderen Angst, gar Aggression hervorruft. Doch nichts demoralisiert sie mehr als Mitleid - selbst wenn sie dieses Gefühl durchaus zu ihrem Nutzen einsetzen können.

GB 2026; Regie: George Jaques; mit Bella Ramsey, Daniel Quinn-Toye, Ruby Stokes, Earl Cave, Conrad Khan; 106 Min.

Filmgespräch



DAS GEWICHT DER WELT

ab Freitag, 23. Oktober, 20:00 Uhr

Wir alle stecken angesichts der Klimakrise in einer Zwickmühle. Wegschauen oder handeln? Forscher:innen erleben das Dilemma verschärft. Sie wissen: Die Natur lügt nicht. Dokumentarfilmer Florian Heinzen-Ziob hat drei von ihnen auf dem Weg aus dem Elfenbeinturm auf die Straße begleitet.

Drei Wissenschaftler:innen kämpfen gegen die Erderwärmung: der Chemiker Sebastian Seiffert, die Glaziologin Maria Hörhold und die Molekularbiologin Nana-Maria Grüning. Doch der Traum, die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, droht zu scheitern. Zwischen wissenschaftlichem Engagement, Erschöpfung, innerer Leere und Anfeindungen stellt sich die Frage: Wie lebt man weiter, wenn die Katastrophe nicht mehr abzuwenden scheint?

Über mehrere Jahre beobachtet der eindringliche Dokumentarfilm geduldig seine Protagonist:innen - ohne Erklärungen, ohne fertige Antworten. Stattdessen entstehen außergewöhnliche Kinobilder und ein stilles, berührendes Porträt von Menschen, die lernen müssen, mit einer sich verändernden Welt zu leben.

und Regisseur Dokumentarfilme (ORIGINAL COPY, KLASSE DEUTSCH, DANCING PINA) produziert. Heinzen-Ziobs Dokumentationen liefen auf Filmfestivals weltweit, wurden mehrfach ausgezeichnet und feierten erfolgreiche Kinostarts in Deutschland und Frankreich.



Der Regisseur Florian Heinzen-Ziob wird zum Filmgespräch am Freitag, den 23. Oktober anwesend sein.

Deutschland 2026; Regie: Florian Heinzen-Ziob; mit Dr. Nana-Maria Grüning, Dr. Maria Hörhold, Prof. Dr. Sebastian Seiffert; 95 Min

Florian Heinzen-Ziob studierte Filmregie und Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Nach dem Studium gründete er Fontäne Film, eine unabhängige Filmproduktionsfirma, mit der er als Autor

In Kooperation mit, und unterstützt von:



SELBER SENDEN FREI & BUNT!

sthoerfunk

SHA 97,5 FM | CR 104,8 FM
www.sthoerfunk.de

Nº14 ...statt 08/15.

KLEIDEREI

Obere Herrngasse 5

Öffnungszeiten:
Mo 15 - 18 Uhr
Di - Fr 10 - 14 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr

www.no-14.de

60 Jahre Club Alpha 60 e.V.

DAS CABINET DES DR. CALIGARI



STUMMFILM / LIVE-DJ / DANCEFLOOR

Kein Filmabend. Ein kollektiver Zustand zwischen Kino und Dancefloor.

am Samstag, 24. Oktober, 20:00 Uhr, nicht im Kino, sondern im Club Alpha 60, Spitalmühlenstraße 13/2

Das Kino im Schafstall zeigt DAS CABINET DES DR. CALIGARI, den expressionistischen Horror-Stummfilm aus dem Jahr 1920, live vertont von SilentFilmDJ D'DREAD, der seit fast zwei Jahrzehnten historische Stummfilme an seinen Turntables begleitet und dabei eine faszinierende Brücke zwischen Filmgeschichte und zeitgenössischer Clubkultur schlägt.

Nach dem Film geht es auf dem Dancefloor weiter mit House vom DJ-Duo iD:Tanzen.

DAS CABINET DES DR. CALIGARI von 1920 zählt zu den unbestrittenen Monumenten der frühen Filmkunst. Robert Wiens expressionistisches Meisterwerk revolutionierte das Kino mit seiner radikalen Ästhetik aus schiefen Perspektiven, gemalten Schatten und traumartigen Kulissen, die den inneren Zustand seiner Figuren sichtbar machen. Die Geschichte um den geheimnisvollen Schaulustler Dr. Caligari und den schlafwandelnden Cesare wurde zu einem Grundstein des psychologischen Horrorfilms und prägte Generationen von Regisseuren. Über hundert Jahre nach seiner Uraufführung gilt der Film nicht nur als Meilenstein des deutschen Expressionismus und prägender Wegbereiter für den Horrorfilm, sondern als eines der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte insgesamt.

An diesem Abend verschmelzen die Projektion des Stummfilmklassikers und ein Live-DJ-Set zu einer ganzheitlichen Erfahrung aus Bild, Klang und Bewegung. DJ D'DREAD entwickelt seinen elektronischen Sound live aus Dramaturgie, Rhythmus und Atmosphäre des historischen Meisterwerks.

Und wie im Film selbst verschieben sich auch an diesem Abend die Ebenen: Was zunächst als Jahrmarkt und Kuriosität erscheint, verdichtet sich mit fortschreitender Nacht ins Unheimliche. Der Schlafwandler Cesare beginnt seinen Tanz im Film, der Schrecken gewinnt Raum, der rasende Puls wird eins mit dem Beat. Mehr und mehr wird der Dancefloor zum Ort des Geschehens.

Im Anschluss an das Stummfilm-Ereignis geht der Abend bei freiem Eintritt weiter: Das DJ-Duo iD:Tanzen übernimmt den Dancefloor und führt die Nacht bis in den Morgen fort.



Familienkino - FITZE FATZ UM DREI ist auch dabei!



DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL

am Sonntag, 25. Oktober, 15:00 Uhr

Endlich Ferien! Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie! Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbiette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopfüber in ein aufregendes Abenteuer.

Sonnige Dorflandschaften, mutige Charaktere und witzige Tiere: Die Schatzsuche im Blaumeisental erzählt eine humorvolle und spannende Detektivgeschichte über Mut, Freundschaft und die Entdeckung der eigenen Familiengeschichte. Der Film beginnt in einer realistischen Alltagswelt auf dem Land und entwickelt sich Schritt für Schritt zu einer abenteuerlichen Schatzsuche voller Rätsel und Geheimnisse.

Ein Familienfilm, der Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert – charmant, unterhaltsam und voller Neugier auf die Welt.

Der Film wurde vollständig in der traditionellen Technik des Scherenschnitts im Stop-Motion-Verfahren realisiert – eine künstlerische und handwerkliche Meisterleistung. Aus Papier, Karton und Stoff entstanden Figuren, Kulissen und Requisiten, die von Hand Bild für Bild auf Multiplan-Glasplatten arrangiert, bewegt und abgefilmt wurden.

Frankreich, Belgien 2025; Regie: Antoine Lanciaux; FSK0; empfohlen ab 6 Jahre; 77 Min.

Pablo Held Trio & Emilio Modeste



Donnerstag,
17.09.2026
Ort: Hospitalkirche

JAZZ TIME

schwäbisch hall

Django's Tiger Jankeje & Guttenberger



Freitag, 25.09.2026
Ort: Hospitalkirche

Tickets unter
www.jazzclub-hall.de

Veranstalter:
Jazzclub und Kulturbüro
Schwäbisch Hall



Drama



EVERYTIME

ab Freitag, 30. Oktober, 20:00 Uhr

Das letzte Foto, das Jessie gemacht hat, zeigt die Sonne über Berlin. Sie hängt da, als wäre nichts geschehen. Aber Ella hat ihre Tochter verloren. Was ihr bleibt, ist Jessies kleine Schwester und die komplizierte Beziehung zu dem Jungen, dem alle die Schuld geben. Das merkwürdige Trio landet in einem Familienurlaub, den es so nie gab. Unter der flirrenden Sonne Teneriffas verweben sich Erinnerung und Gegenwart unauf löslich ineinander. Die Geister sind überall.

Die Sonne geht über Berlin auf. Eine rotgoldene Scheibe, die ihr Licht über die Stadt legt, als wäre nichts geschehen. Das letzte Foto, das Jessie gemacht hat, zeigt genau diesen Moment. Kurz darauf ist Jessie weg. Zurück bleibt eine Leerstelle, die sich nicht füllen lässt – und drei Menschen, die damit leben müssen. Ella, die Mutter, gespielt von Birgit Minichmayr mit einem Gesicht wie versteinertes Licht. Melli, die kleine Schwester, die jetzt das Zimmer ganz für sich allein hat. Und Lux, der Junge, dem alle die Schuld geben. Während die Welt um sie herum unbeirrt weiterläuft, versuchen sie, irgendwie weiterzumachen – jeder auf seine eigene Weise, und doch ohne wirklich voranzukommen.

Unerwartet finden sie sich gemeinsam auf Teneriffa wieder. Ein Familienurlaub, den es so nie gab, mit Menschen, die keine Familie sind. Und doch sitzen sie nun unter der flirrenden Sonne der Kanarischen Inseln, die gleichgültig weiter scheint wie die Berliner Sonne damals. Warum geht die Sonne weiter auf? Man sollte meinen, nach einer Tragödie wie dieser müsste die Welt den Anstand haben, in-nezuhalten. Sie tut es nicht.

Zwischen Nähe und Distanz, Schuld und Vergebung, Stillstand und Bewegung zeichnet sich für Ella, Melli und Lux eine neue Form des Weiterlebens ab – eine, die niemand von ihnen geplant hat und die keine einfachen Antworten kennt. Die Geister sind überall.

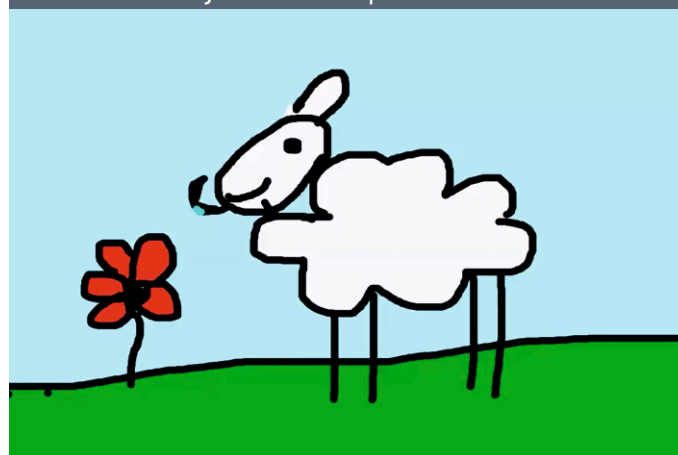
Sandra Wollner treibt mit EVERYTIME ihren Stil auf eine neue, atemraubende Ebene: in jeder Einstellung unendlich überraschend, in jedem Moment auf der Kippe zwischen Diesseits und dem, was jenseits der Sprache liegt. Kameramann Gregory Oke findet Bilder von verstörender Schönheit: nah und zugleich entrückt, körperlich und traumwandlerisch, in jedem Lichteinfall zugleich Trost und Wunde.

Ein Film, den niemand, der ihn bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes gesehen hat, vergessen wollte. EVERYTIME gewann dort den Hauptpreis der Sektion Un Certain Regard.

Deutschland schickt den Film ins Rennen um den Oscar als „Bester Internationaler Film“.

Österreich, Deutschland 2026; Regie: Sandra Wollner; mit Birgit Minichmayr, Tristán López, Lotte Keiling, Carla Hüttermann, Hermann Beyer; Länge: 121 Min.

Vorschau - 60 Jahre Club Alpha 60 e.V.



DIGITALER ZEICHENTRICK-WORKSHOP „MEINE FÜSSE, MEINE SCHUHE“

am Sonntag, 15. November, 11:00 bis 14:30 Uhr

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Club Alpha 60 e.V. lädt das Kino im Schafstall Kinder und Jugendliche zu einem kreativen Trickfilm-Workshop ein. Gemeinsam mit dem Autor, Zeichner und Trickfilmregisseur Jochen Ehmann entstehen zum Thema „Meine Füße, meine Schuhe“ eigene kurze Zeichentrickfilme.

Mit dem iPad und der Animations-App Rough Animator lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt, wie aus einfachen Zeichnungen bewegte Bilder werden. Das besondere Highlight: Die selbst gestalteten Trickfilme feiern im Anschluss ihre Premiere auf der großen Kinoleinwand im Kino im Schafstall. Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und ist auf maximal zehn Teilnehmende begrenzt.

Eine Anmeldung ist bis zum 30. Oktober 2026 erforderlich auf www.kinoimschafstall.de

DIE KOMMEN NOCH, DIE JUBILÄUMS-VERANSTALTUNGEN

6.11. 19:00 Uhr Kino

Ein öffentliches Ärgernis wird 60

2 Filme des Süddeutschen Rundfunks zum Club Alpha 60
Ein öffentliches Ärgernis (1970) / Diskuss 7 (1974)

15.11. 11:00 Uhr Kino

Workshop für Kinder und Jugendliche

Digitaler Zeichentrick „Meine Füße, meine Schuhe“

15.11. 15:00 Uhr Kino

Atlas des Universums

Familienkino mit den Ergebnissen aus dem Workshop

Treffpunkt gesundes Leben

gesunde Ernährung

natürliche Hautpflege

sanfte Medizin

Reformhaus  Möhring

Obere Herrngasse 3, SHA, Tel. 6775

beim Marktplatz  Schiedgraben

- ✓ Qualität
- ✓ Vielfalt
- ✓ Kompetenz